

**Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung Hessen**

**Bewerbungsbogen erste Rezertifizierung**

**2017/2018**

Name der Schule, Ort:

**Datenblatt Bewerbung erste Rezertifizierung  
Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung Hessen 2017/2018**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Schuldaten** |  | | | | | | | |
| Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT: | Nordhessen  Mittelhessen  Fulda  Rhein-Main-Taunus  Osthessen  Südhessen | | | | | | | |
| Staatliches Schulamt: |  | | | | | | | |
| Schulnummer: |  | | | | | | | |
| Name der Schule: |  | | | | | | | |
| Straße, Hausnummer: |  | | | | | | | |
| Postleitzahl, Ort: |  | | | | | | | |
| Telefon: |  | | | | | | | |
| Fax: |  | | | | | | | |
| E-Mail der Schule: |  | | | | | | | |
| Internetadresse: |  | | | | | | | |
| Name  der Schulleiterin / des Schulleiters: | Frau  Herr  Vorname Nachname: | | | | | | | |
| Schulen mit Sekundarstufe I: | H | R | HR | MSS | FS | KGS | Gym | IGS |
| Schulen mit Sekundarstufe I und II: | KGS | Gym | IGS |  |  |  |  |  |
| Schulen nur mit Sekundarstufe II: | GOS | BGYM |  |  |  |  |  |  |
| Schulen in freier Trägerschaft: | Sek I: | Sek II: | Schulart: | | | | | |
| **Ansprechperson für die Bewerbung** | | | | | | | | |
| Vorname Nachname: |  | | | | | | | |
| Telefon: |  | | | | | | | |
| Berufliche E-Mail-Adresse: |  | | | | | | | |
| Zusätzlich:  Vorname Nachname  der Schulkoordination für die BSO: |  | | | | | | | |

**Angaben zu feststehenden Terminen im Zeitraum 01.03.2018 – 31.05.2018**

Bitte tragen Sie folgende Termine ein: Betriebspraktika, Konferenzen, sonstige Termine

**März 2018**

|  |  |
| --- | --- |
| Termin / Zeitraum | Anlass |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| 08.03.- 22.03.2018 | Schriftliche Abiturprüfungen |
| 26.03.- 07.04.2018 | Osterferien (Ostern) |

**April 2018**

|  |  |
| --- | --- |
| Termin / Zeitraum | Anlass |
| 26.03.- 07.04.2018 | Osterferien (Ostern) |
| 16.04.- 27.04.2018 | Nachprüfungen Schriftliche Abiturprüfungen |
| 23.04.- 27.04.2018 | Zentrale Abschlussarbeiten der SEK I |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**Mai 2018**

|  |  |
| --- | --- |
| Termin / Zeitraum | Anlass |
| 01.05.2017 | Feiertag |
| 10.05.-11.05.2018 | Feiertag Christi Himmelfahrt + beweglicher Ferientag |
| 15.05.-17.05.2018 | Nachtermine Zentrale Abschlussarbeiten Sek. I |
| 21.05.2018 | Feiertag Pfingstmontag |
| 31.05.2018 | Feiertag: Fronleichnam + beweglicher Ferientag |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

# Bewerbungsverfahren erste Rezertifizierung

## Wie gehen Sie bei der Bewerbung vor?

**Beachten Sie die Vorgaben für Schulen zum Ausfüllen der Bewerbung.**

**Information** Auf der Website des Gütesiegels finden Sie alle erforderlichen Dokumente. Der Besuch der jährlich stattfindenden Informationsveranstaltungen für Koordinatorinnen und Koordinatoren für BSO in der Schule wird dringend empfohlen.

## Themenbereiche 1. Begleitung und Förderung der Jugendlichen im BSO-Prozess

2. Berufs- und Studienorientierung im schulischen Gesamtkonzept

3. Schule im Netzwerk

**Bewerbung** Für die Bewerbung muss der aktuell gültige Bewerbungsbogen verwendet werden. Hilfestellungen für das Ausfüllen der Bewerbungsunterlagen finden Sie im Dokument „Vorgaben für Schulen zum Ausfüllen der Bewerbung 2017/2018“.

**Einschätzung** Übertragen Sie Ihre Einschätzungen im „Selbstbewertungsbogen“ auf den Bewerbungsbogen. Die Definitionen der Bewertungsskala (A - D) stehen auf der nächsten Seite.

**Kennzeichnungen** Grau hinterlegte Ausschlusskriterien sind von besonderer Bedeutung. Siehe hierzu das o.g. Dokument „Vorgaben für Schulen zum Ausfüllen der Bewerbung“.

Der **blaue** Teil ist für die Aussagen der **Schule** bestimmt, der **grüne** Teil für die **Auditorinnen und Auditoren.**

**Erläuterungen** Zu jedem Kriterium ist im Feld „**Erläuterung der Schule“** Raum für eine Kurzdarstellung (max. 500 Zeichen) der schulischen Aktivitäten. Stellen Sie die Angebote der Schule so dar, dass sie für eine Person, die die Schule nicht kennt, nachvollziehbar ist.

Ja- oder Nein-Antworten sind nicht zulässig, auch nicht Verweise auf Erläuterungen an anderer Stelle, z.B. siehe oben/Nr..

**Abkürzungen** Erläutern Sie Abkürzungen einmal.

**Fußnotenzeichen (SEK II)** Kriterien mit diesem Fußnotenzeichen (1.6.4., 3.3.4. und 3.4.4.) gelten nur für Schulen mit einer Sekundarstufe II. Bei Schulen ohne Sek II bleiben sie unberücksichtigt.

**Voraussetzungen** Die Angaben der Bewerbung beziehen sich grundsätzlich auf bereits durchgeführte Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung. Geplante Maßnahmen sind für die Bewerbung nicht relevant. Eine Bewerbung ist nur für die gesamte Schule möglich.

**Prüfung** **Prüfen Sie die Bewerbung vor der Versendung auf Vollständigkeit.   
Nur vollständige Bewerbungsunterlagen werden berücksichtigt.**

**Dokumentation** Speichern Sie den ausgefüllten Bewerbungsbogen für Ihre Unterlagen ab.

**Versand** Bewerbungsbogen und BSO-Curriculum per E-Mail bis **31.10.2017** an [guetesiegel@olov-hessen.de](mailto:guetesiegel@olov-hessen.de).

**Stufen der Bewertungsskala**

**D** Wir denken darüber nach, haben jedoch **noch nicht begonnen**.

**C Umsetzung begonnen.** Wir sehen **erste Ansätze zur Umsetzung.** Dies bedeutet z.B.:  
  
→ Einzelne **Lehrkräfte** erproben ein Vorhaben, nehmen an ersten Fortbildungen teil und tauschen sich im Kollegium darüber aus.  
→ Einzelne **Schülerinnen/Schüler** oder kleine Gruppen/einzelne Klassen nehmen   
 an bestimmten Projekten teil.  
→ Eine **Maßnahme,** z. B. ein Projekt, wird seit dem laufenden Schuljahr durchgeführt.  
→ Eine **Verschriftlichung** findet noch nicht oder erst in Ansätzen statt.

**B** Es gibt eine - im Unterschied zu C - **gute Umsetzung**. Dies bedeutet z.B.:  
  
 → Die Schule hat bereits **Erfahrung** mit der Umsetzung in diesem Bereich und legt beim Audit **Nachweise** vor.   
 → **Zuständigkeiten** und Informationsweitergabe sind klar geregelt und werden kommuniziert.

**A** Das Kriterium wird **vorbildlich** **umgesetzt**. Dies zeigt sich z.B. durch:  
  
→ eine Umsetzung, die anderen Schulen **Impulse** geben kann,  
→ ein vernetztes, **fächerverbindendes** Lehren und Lernen sowie eindeutig   
 abgestimmte Vorgehensweisen,  
→ Angebote für **viele/alle** Schülerinnen und Schüler (auch jahrgangs- und/oder schulformübergreifend),  
→ **Transparenz** und zuverlässige Weitergabe von Informationen im Verlauf der Schuljahre, auch bei Personalwechsel,  
→ die Teilnahme der Lehrkräfte an **Fortbildungen** zur BSO und durch das Beherr- schen der Thematik,  
→ einen institutionalisierten Austausch und **Reflexion** zum Thema BSO.

|  |
| --- |
| **Themenbereich 1: Begleitung und Förderung der Jugendlichen im BSO-Prozess** |

Das schulische BSO-Curriculum stellt eine zentrale Rahmenbedingung zur Verwirklichung konkreter Maßnahmen dar, die zu der beruflichen Orientierung der Schülerinnen und Schüler beitragen. In diesem Themenbereich finden sich Kriterien, die sich auf die konkreten Maßnahmen zur Begleitung und Förderung der Jugendlichen im BSO-Prozess beziehen und ihnen direkte Einblicke in die Arbeitswelt sowie einen Lernortwechsel ermöglichen.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | **Erläuterung** (begrenzte Zeichen) | | | |
|
| **1.1**  **Bereitstellung von Informationen zur BSO** | 1.1.1  In der Schule stehen aktuelle  Informationssysteme und  –materialien zur Verfügung (z.B. über verschiedene Berufsfelder, Studienbereiche). Die Schülerinnen und Schüler haben Zugang zu diesen Informationen. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 1.1.2  Die Schule gibt systematisch aktuelle, schriftliche Informationen über berufs- und studienorientierende Themen an die Schülerinnen und Schüler weiter. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| **1.2**  **Maßnahmen zur  Unterstützung  individueller  Dokumentations- und Reflexions-prozesse** | 1.2.1  Bestandteil des BSO-Prozesses ist eine umfassende, handlungsorientierte Kompetenzfeststellung in der Jahrgangsstufe 7[[1]](#footnote-1), in deren Verlauf die personalen, methodischen und sozialen Kompetenzen jeder Schülerin und jedes Schülers festgestellt werden. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule:  Name des Verfahrens:  Durchführung im Jahrgang:  Durchführung seit:  Weitere Informationen: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 1.2.2  Es werden Interessen- und Berufsorientierungstests zur Erfassung individueller, berufsbezogener Interessen und beruflicher Vorstellungen angeboten. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 1.2.3  Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit dem Berufswahlpass[[2]](#footnote-2) zur Dokumentation ihrer Aktivitäten. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| **1.3**  **Individuelle  Beratung und  Förderung zur BSO** | 1.3.1  Es stehen Personen für eine persönliche, langfristig angelegte und prozessbegleitende Beratung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 1.3.2  Die Ergebnisse einzelner Maßnahmen (z.B. der Kompetenzfeststellung) werden mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten besprochen. Die Gespräche werden dokumentiert. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 1.3.3  Auf Grundlage der Ergebnisse einzelner Maßnahmen (z.B. der Kompetenzfeststellung) werden konkrete Schritte zur individuellen Förderung entwickelt. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 1.3.4  Die einzelnen Angebote und Verfahren berücksichtigen die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen (z. B. Gender, Migration/Kultur, Lerneinschränkungen, Behinderungen). | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| **1.4**  **Maßnahmen zur überfachlichen Kompetenzvermittlung und Förderung der Ausbildungs-reife, die im BSO-Curriculum dokumentiert sind** | 1.4.1  Es erfolgt eine durchgängige, aufeinander aufbauende Förderung der Methoden- und Lernkompetenz (z.B. Sorgfalt, Durchhaltevermögen, Frustrationstoleranz) sowie der Medienkompetenz. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 1.4.2  Es erfolgt eine durchgängige, aufeinander aufbauende Förderung der Sozialkompetenz (z.B. Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit). | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 1.4.3  Es erfolgt eine durchgängige, aufeinander aufbauende Förderung der Persönlichkeitskompetenz (z.B. Kritikfähigkeit, Selbstorganisation/Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein). | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 1.4.4  Es erfolgt eine Vermittlung grundlegender wirtschaftlicher Kenntnisse und Zusammenhänge (ökonomische Kompetenz), um das Verständnis der Berufs-, Arbeits- und Wirtschaftswelt zu fördern. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| **1.5**  **Praktika** | 1.5.1  Im schulischen **BSO-Curriculum** gibt es Vorgaben zu Art und Umfang der Pflichtpraktika sowie den damit verbundenen Lernzielen  (z. B. Anzahl der zu erkundenden Berufsfelder). | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule:  Jahrgang, ev. Bildungsgang, Art, Umfang:  Seiten im BSO-Curriculum: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 1.5.2  Die Schule hat ein Angebot an Praktikumsplätzen für Schülerinnen und Schüler. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 1.5.3  Die Praktika werden systematisch und einheitlich im Unterricht vor- und nachbereitet. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 1.5.4  Die Lehrkräfte beraten die Schülerinnen und Schüler individuell bei der Wahl des Praktikums. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
|  | 1.5.5  Es gibt klar definierte Kriterien zur Durchführung und Betreuung des Praktikums. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 1.5.6  Es gibt festgelegte Kriterien zur Bewertung des Praktikumsberichts. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 1.5.7  Die Schülerinnen und Schüler erhalten aussagekräftige Praktikumsbeurteilungen von den Einrichtungen/Betrieben. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| **1.6**  **Andere Formen praktischer Erfahrungs- und Lernräume** | 1.6.1  Es werden Betriebs- und Berufsfelderkundungen durchgeführt. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
|  | 1.6.2  Es gibt die Möglichkeit, sich an einer Schülerfirma, an Planspielen etc. zu beteiligen. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 1.6.3  Die Schülerinnen und Schüler nehmen an Projekten zur Berufs- und Studienorientierung teil. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 1.6.4  Die Schülerinnen und Schüler nehmen an Veranstaltungen zur Studienorientierung in den Hochschulen teil.**(SEK II)** | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 1.6.5  Die Aktivitäten zu 1.6 werden sowohl vor- und nachbereitet als auch im Berufswahlpass dokumentiert und ggf. zertifiziert. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |

**Weiterentwicklung im Themenbereich 1**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **noch nicht begonnen** | **Umsetzung begonnen** | **gute Umsetzung** | **vorbildliche Umsetzung** |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| Schule: Bitte benennen Sie die wesentlichen Aspekte der Weiterentwicklung in Bezug auf die Erstzertifizierung für die aufgeführten Punkte. Wenn indiesem Themenbereich Empfehlungen durch das Auditteam bei der Erstzertifizierung gegeben wurden, sind Aussagen hierzu einzubeziehen. Beschreiben Sie die konkrete Umsetzung. | | | |
| Umsetzung der Empfehlungen des Auditteams aus 2014/2015: |  | | |
| 1.1 Informationen: |  | | |
| 1.2 Maßnahmen: |  | | |
| 1.3 Beratung und Förderung: |  | | |
| 1.4 Maßnahmen: |  | | |
| 1.5 Praktika: |  | | |
| 1.6 Erfahrungs- und Lernräume: |  | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| Auditteam: | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Themenbereich 2: Berufs- und Studienorientierung im schulischen Gesamtkonzept** | | | | | | | | |
| Erfolgreiche Berufsorientierung muss in der Schule strukturell verankert und organisiert sein. In diesem Themenbereich finden sich dementsprechend Kriterien, die sich auf die innerschulische Organisation und deren Rahmenbedingungen beziehen. | | | | | | | | |
|  | | Erläuterung (begrenzte Zeichen) | | | | | | |
|
| **2.1**  **Dokumentation und Verankerung im schulischen Gesamtkonzept** | 2.1.1  Im Schulprogramm ist das Curriculum[[3]](#footnote-3) für den fächerübergreifenden BSO-Prozess, entsprechend dem Erlass zur Ausgestaltung der Berufs- und Studienorientierung bzw. den OloV-Qualitätsstandards verankert. | **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Schule:       (Datum des Schulkonferenzbeschlusses) | | | | | | |
| **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Erläuterung der Auditoren: | | | | | | |
| 2.1.2  Schulinterne Veranstaltungen zur BSO werden terminiert und dokumentiert. | **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Schule: | | | | | | |
| **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Erläuterung der Auditoren: | | | | | | |
| 2.1.3  Außerschulische Veranstaltungen (z. B. Ausbildungs- und Berufsmessen, Informationsveranstaltungen für Studiengänge) werden terminiert und dokumentiert. | **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Schule: | | | | | | |
| **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Erläuterung der Auditoren: | | | | | | |
| **2.2**  **Integration in den Unterricht** | 2.2.1  Themen aus dem Bereich BSO werden in einer Vielzahl von Fächern umgesetzt. Die Fachcurricula enthalten eindeutige Aussagen darüber. | **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Schule: | | | | | | |
| **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Erläuterung der Auditoren: | | | | | | |
| **2.3**  **Transparenz des BSO-Konzepts** | 2.3.1  Die Schule veröffentlicht an zentraler Stelle (z.B. schuleigene Homepage, am Infobrett) einen Gesamtüberblick über den BSO-Prozess. | **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Schule: | | | | | | |
| **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Erläuterung der Auditoren: | | | | | | |
| 2.3.2  Die Schule veröffentlicht an zentraler Stelle (z. B. auf der schuleigenen Homepage, Infobrett) konkrete Informationen über die angebotenen berufs- und studienorientierenden Maßnahmen. | **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Schule: | | | | | | |
| **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Erläuterung der Auditoren: | | | | | | |
| **2.4**  **Fortbildungs- und Informationskonzept der Lehrkräfte zur BSO** | 2.4.1  Das Fortbildungskonzept der Schule umfasst auch den Bereich der BSO. Externe und interne Fortbildungsangebote werden genutzt. | **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Schule: | | | | | | |
| **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Erläuterung der Auditoren: | | | | | | |
| 2.4.2  Lehrkräfte nehmen Angebote (Hochschulveranstaltungen, Firmenbesuche, Exkursionen etc.) wahr, um sich mit den Anforderungen der Arbeits- und Berufswelt sowie den Ausbildungs- und Studiengängen vertraut zu machen. | **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Schule: | | | | | | |
| **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Erläuterung der Auditoren: | | | | | | |
|  | 2.4.3  Lehrkräfte wirken aktiv in Arbeitskreisen zur BSO mit. | **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Schule: | | | | | | |
| **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Erläuterung der Auditoren: | | | | | | |
| **2.5**  **Personelle und räumliche Ressourcen für die BSO** | 2.5.1  Die Schule hat eine Person als Schulkoordinatorin oder Schul-koordinator BSO benannt. | **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Schule: | | | | | | |
| **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Erläuterung der Auditoren: | | | | | | |
| 2.5.2  Es steht ein geeigneter Raum für die Aktivitäten in der BSO zur Verfügung. | **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Schule: | | | | | | |
| **D** | **C** | | **B** | | **A** | |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung | |
| Erläuterung der Auditoren: | | | | | | |
| **2.6**  **Evaluation der Maßnahmen zur BSO** | 2.6.1  Die Maßnahmen zu einer qualitätsbezogenen BSO werden jährlich überprüft und im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses fortgeschrieben. | **D** | | **C** | | **B** | | **A** |
| noch nicht begonnen | | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | | | | |
| **D** | | **C** | | **B** | | **A** |
| noch nicht begonnen | | Umsetzung begonnen | | gute Umsetzung | | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | | | | |

**Weiterentwicklung im Themenbereich 2**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **noch nicht begonnen** | **Umsetzung begonnen** | **gute Umsetzung** | **vorbildliche Umsetzung** |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| Schule: Bitte benennen Sie die wesentlichen Aspekte der Weiterentwicklung in Bezug auf die Erstzertifizierung für die aufgeführten Punkte. Wenn indiesem Themenbereich Empfehlungen durch das Auditteam bei der Erstzertifizierung gegeben wurden, sind Aussagen hierzu einzubeziehen. Beschreiben Sie die konkrete Umsetzung. | | | |
| Umsetzung der Empfehlungen aus 2014/2015: |  | | |
| 2.1. Dokumentation: |  | | |
| 2.2. Unterricht: |  | | |
| 2.3. Transparenz: |  | | |
| 2.4. Lehrkräfte: |  | | |
| 2.5. Ressourcen: |  | | |
| 2.6 Evaluation: |  | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| Auditteam: | | | |

|  |
| --- |
| **Themenbereich 3: Schule im Netzwerk** |

Berufsorientierung kann nicht alleine durch die Schule realisiert werden, sondern erfordert die Vernetzung mit und Einbindung von zentralen Akteuren. Somit werden in diesem Themenbereich Kriterien zusammengefasst, die sich auf die Gestaltung und Einbindung des außerschulischen Netzwerks in den BSO-Prozess beziehen.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | **Erläuterung** (begrenzte Zeichen) | | | |
|
| **3.1**  **Beteiligung der Erziehungsberechtigten am Prozess der BSO** | 3.1.1  Die Elternvertretungen werden an der konzeptionellen Entwicklung der BSO beteiligt. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 3.1.2  Die Erziehungsberechtigten werden kontinuierlich in einzelne Maßnahmen der BSO eingebunden. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| * + 1. 3.1.3   Es gibt spezielle Angebote für Erziehungsberechtigte zum  Thema BSO auf Klassen- und Schulebene. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| **3.2**  **Einbindung der  Berufs- und  Studienberatung durch die Bundes-agentur für Arbeit** | 3.2.1  Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Bundesagentur für Arbeit ist im BSO-Curriculum geregelt. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 3.2.2  Die Berufs- und Studienberatung der Bundesagentur für Arbeit führt regelmäßig Informationsveranstaltungen in Klassen und Kursen durch. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 3.2.3  Die Schülerinnen und Schüler nutzen das BIZ oder vergleichbare Einrichtungen. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| **3.3**  **Unterstützung durch außerschulische Partner im  Unterricht und  bei Projekten** | 3.3.1  Im Rahmen des BSO-Prozesses wird mit allen Schülerinnen und Schülern spätestens in der Vorabgangsklasse ein professionelles Bewerbungstraining in Zusammenarbeit mit einem außerschulischen Partner durchgeführt. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
|  | 3.3.2  Externe Expertinnen und Experten werden zu einzelnen Unterrichtsthemen herangezogen. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 3.3.3  Es werden Projekte zur BSO mit außerschulischen Partnern organisiert und durchgeführt | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 3.3.4  Die Studienberatung an den regionalen Hochschulen und Berufsakademien wird in der Sek II genutzt.**(SEK II)** | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | beträchtliche Fortschritte | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| **3.4**  **Kooperationen mit Unternehmen, Institutionen und beruflichen Schulen** | 3.4.1  Es gibt verbindliche Partner-schaften/Kooperationen mit -Unternehmen/Betrieben. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule:       (Nennung der Unternehmen / Beschreibung der praktischen Umsetzung) | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 3.4.2  Es gibt verbindliche Partner-schaften/Kooperationen mit Kammern, Verbänden und  anderen Institutionen. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 3.4.3  Es gibt Kooperationen mit benachbarten allgemeinbildenden und/oder beruflichen Schulen. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 3.4.4  In der Sek II gibt es Kooperationen mit Hochschulen und/oder Berufsakademien.**(SEK II)** | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| **3.5**  **Organisation der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern** | 3.5.1  Es liegt eine Dokumentation vor, in der außerschulische Partner, die in den BSO-Prozess eingebunden sind, namentlich mit Funktionen und Aufgaben aufgelistet sind. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |
| 3.5.2  Die Kommunikationsstruktur zwischen den schulischen und den außerschulischen Beteiligten ist nachvollziehbar dargestellt. | **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Schule: | | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| noch nicht begonnen | Umsetzung begonnen | gute Umsetzung | vorbildliche Umsetzung |
| Erläuterung der Auditoren: | | | |

**Weiterentwicklung im Themenbereich 3**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **noch nicht begonnen** | **Umsetzung begonnen** | **gute Umsetzung** | **vorbildliche Umsetzung** |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| Schule: Bitte benennen Sie die wesentlichen Aspekte der Weiterentwicklung in Bezug auf die Erstzertifizierung für die aufgeführten Punkte. Wenn indiesem Themenbereich Empfehlungen durch das Auditteam bei der Erstzertifizierung gegeben wurden, sind Aussagen hierzu einzubeziehen. Beschreiben Sie die konkrete Umsetzung. | | | |
|  |  | | |
| Umsetzung der Empfehlungen aus 2014/2015: |  | | |
| 3.1 Erziehungsberechtigte: |  | | |
| 3.2 Bundesagentur für Arbeit: |  | | |
| 3.3 außerschulische Partner: |  | | |
| 3.4 Kooperationen: |  | | |
| 3.5 Organisation der  Zusammenarbeit: |  | | |
| **D** | **C** | **B** | **A** |
| Auditteam: | | | |

**Wie hoch waren die Übergangsquoten in den letzten Schuljahren nach Angaben der Schülerinnen und Schüler?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **2014/2015** | **2015/2016** | **2016/2017** |
| Schulabgänger/innen insgesamt |  |  |  |
| **Übergang in:** |  | | |
| duale Ausbildung |  |  |  |
| schulische Berufsausbildung |  |  |  |
| berufsvorbereitende Maßnahme |  |  |  |
| weiterführende Schule |  |  |  |
| Studium |  |  |  |
| Andere Übergänge |  |  |  |

**Diese Daten beruhen nicht auf Informationen aus einer amtlichen Statistik.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung Hessen**  **erste Rezertifizierung 2017/2018** | Olov_Gu¦êtesiegel_Beruf_und_Studien_v1 |

**Schule, Schulform, Ort:**

**Audittermin:**

|  |
| --- |
| **Zusammenfassende Erläuterungen der Auditorinnen und Auditoren:** |

**1. Erfüllung der Ausschlusskriterien:**

**2. Umsetzung der Empfehlungen des vorangegangenen Audits**:

**3. Herausragende Stärken der Schule (Fremdeinschätzung „A“):**

**4. Organisation des Audittages:**

**5. Weitere Angaben (optional):**

|  |
| --- |
| **Empfehlungen für die Weiterentwicklung mit Blick auf die Rezertifizierung:** |

1.

2.

3.

|  |
| --- |
| **Empfehlung an die Jury:** |

**Name Auditor/in I:**

**Name Auditor/in II:**

**Name Auditor/in III:**

1. Für Schülerinnen und Schüler im gymnasialen Bildungsgang kann alternativ eine andere Jahrgangsstufe gewählt werden (siehe Vorgaben für Schulen zum Ausfüllen der Bewerbung). [↑](#footnote-ref-1)
2. Für Schülerinnen und Schüler im gymnasialen Bildungsgang kann alternativ ein anderes Portfolio genutzt werden (siehe Vorgaben für Schulen zum Ausfüllen der Bewerbung).

   Der BWP wurde im Schuljahr 2015/2016 ab der Jahrgangsstufe 8 im gymnasialen Bildungsgang eingeführt. [↑](#footnote-ref-2)
3. Das BSO-Curriculum muss in der Anlage als pdf-Datei beigefügt werden. [↑](#footnote-ref-3)